

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

211 (7.9.1862)

# Beilage zu Nr. 211 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 7. September 1862.

## Die Wiener Abgeordnetenkonferenz über die deutsche Frage.

(Schluß.)

Dr. Bött (Augsburg) erklärt, daß er seinerseits sich selbst für geraume Zeit einen Despoten an der Spitze Deutschlands gefallen ließe, wenn dieser die Einheit Deutschlands durchzuführen im Stande wäre.

Dr. Planck (Göttingen): Die bisherigen Äußerungen, die er vernommen, seien nicht genügend. Ihm sei es noch nicht klar, wie Deutsch-Oesterreich innerhalb der österreichischen Verfassung sich dem deutschen Bundesstaat anschließen werde. Er fasse seine Frage kurz, und wünsche zu vernehmen, ob die Deutsch-Oesterreicher genehm wären, der deutschen Reichsverfassung vom Jahr 1849 sich anzuschließen.

Kuranda weiß nicht, ob der Vortrager etwa diese Frage im Namen des gesammten Deutschlands an Oesterreich zu richten sich berechtigt fühle; er weiß bloß, daß die anwesenden Oesterreicher hier keineswegs im Namen des ganzen Oesterreichs zu sprechen sich anmaßen. Die Herren aus Deutschland werden bemerkt haben, daß unter den Oesterreichern verschiedene Parteinrichtungen herrschen; aber das Eine hat sich klar herausgestellt: welcher Meinung die österreichischen Abgeordneten in Bezug auf die Angelegenheiten ihres Landes sein mögen, in Bezug auf das Festhalten an Deutschland sind sie alle einig. Was die Februarverfassung betrifft, so ist sie reviditionsfähig. Wenn die Zeit kommen wird, wo die Ungarn, weniger hochmüthig und starrsinnig, einer Verständigung mit Oesterreich sich geneigt zeigen werden, so werden selbst die Zentralisten im Reichsrath gerne die Hand bieten, um durch Revision der Verfassung billigen Ansprüchen Rechnung zu tragen. Dasselbe gilt auch in Bezug auf das deutsche Verhältnis. Wenn erst die Neukonstituierung Deutschlands zur Reife herangebrungen, dann wird auch in dieser Beziehung eine entsprechende Revision der österreichischen Verfassung stattfinden können.

Dr. Bött (Augsburg): Nach Allem, was er gehört habe, haben sich sämtliche österreichische Abgeordnete, mit Ausnahme eines einzigen, für den vierten Punkt, den Hr. Bluntzschli aufgestellt, entschieden, indem sie für ein deutsches Parlament sich ausgesprochen. Redner erklärt, daß er nicht der herrschenden Meinung seines Landes in Bezug auf Deutschland angehöre; er sei zwar nicht Mitglied des Nationalvereins, aber er müsse die Verdienste desselben hochpreisen, da der Verein Vieles dazu beiträgt, den nationalen Gedanken rege zu erhalten.

Kuranda erklärt es für unrichtig, daß man sich dem vierten Punkt des Hrn. Bluntzschli zugewendet habe, da dieser von einer Auscheidung Deutsch-Oesterreichs aus der Gesamtverfassung spreche. Allerdings solle Deutsch-Oesterreich in einer innigeren Verbindung mit dem übrigen Deutschland stehen, als die nichtdeutschen Länder Oesterreichs; aber dies sei auch jetzt der Fall, und zwar rechtmäßig, staats- und völkerrechtlich auf Grund der bestehenden Bundesverfassung.

Nunmehr entspreche Professor Bluntzschli der Aufforderung Dr. Berger's und gab folgende, sehr bedeutame Erklärungen ab. Man beziehe, unter der Voraussetzung des Ausschließens Deutsch-Oesterreichs aus Deutschland, keine preussische Spitze; man wolle vielmehr die Einzelstaaten und deren Souveränität unberührt lassen, und nur unter dieser Voraussetzung die negative Einheit des jetzigen Bundes in eine positive verwandeln. Bluntzschli fügte endlich hinzu, man habe über das Maß und die Intenität der zu verwirklichenden Einheit überhaupt durchaus nicht abgeschlossen, diese könne eine lockere oder aber eine strammere sein, je nachdem Deutsch-Oesterreich beitrete oder nicht.

Bött versuchte hierauf doch wieder mehr auf den kleindeutschen Standpunkt einzulernen, und hiernach präzisirte Bluntzschli als die unabwieslichen zwei Bedingungen, von welchen man nicht absehen könne: das deutsche Parlament und ein deutsches Ministerium des Aeußern.

Berger erklärte sofort, daß in dem Gedanken eines deutschen Parlaments, welches keine bloße Delegirten-Versammlung zu sein hätte, sondern aus direkten Wahlen hervorgehen müßte, wel-

ches nicht bloß beratend, sondern neben der Bundesversammlung ein mit dieser gleichberechtigter legislativer Faktor wäre, sich wohl Alle einigen würden. Ja er (Berger) sehe voreerst in dem Postulate eines deutschen Parlaments das einzige praktische deutsche Programm. Das Parlament müsse geschaffen und ihm die Fortbildung, Ausweitung und Festigung der einheitlichen Ressorts anheimgegeben werden, denn diese letzteren jetzt schon festzustellen sei unmöglich. Was die zweite Bedingung, das deutsche Ministerium des Aeußern, betreffe, so würde er dieselbe allgemeiner als: „Einheitliche Macht nach Außen“ formuliren, zumal das Postulat des deutschen Ministeriums des Aeußern geeignet ist, Mißverständnisse zu erregen, und doch viel weniger besage, als man wollen müsse. Oesterreich und Preußen würden gleichmäßig auf ihre Stellungen als europäische Mächte nicht verzichten, man verberge dies auch von der andern Seite nicht; es würden daher neben dem deutschen Ministerium des Aeußern Preußen und Oesterreich noch immer als europäische Mächte ihre Geltung behaupten, und es wäre dies um so weniger abzulehnen, als sie als Bundesglieder keine bundeswidrige europäische Politik verfolgen dürften.

Dr. Bött schloß sich, was das deutsche Parlament betrifft, und daß eben dieses vorläufig das einzigende Programm zu bilden habe, den Ausführungen Berger's an.

Dr. Pfeiffer (Bremen) wünscht, daß aus den gepflogenen Verhandlungen alles mögliche Gute resultire; aber er bittet die anwesenden österreichischen Herren, für den Fall, als eine Einigung mit Oesterreich nicht zu Stande käme, die Bestrebungen des übrigen Deutschlands, sich zu konzentriren, nicht fällen zu wollen.

Hierauf wurde die Sitzung, nach einer unwesentlichen Diskussion darüber, ob Weimar definitiv als Ort der auszuschreibenden Versammlung festgehalten werden solle, geschlossen. Seitens der anwesenden Herren vom Nationalverein wurde zugesagt, die Bedenken der Oesterreicher gegen Weimar, und ihren Wunsch, daß die Versammlung in der alten Reichsstadt Frankfurt stattfinden, nach Möglichkeit zu berücksichtigen, obgleich es schwer sein werde, an dem Beschlusse, welcher Weimar designirt hat, noch etwas zu ändern. Die Versammlung trennte sich in befriedigter Stimmung.

## Deutschland.

**Δ Vom Neckar, 5. Sept.** Der abwechselnd mit heißen Tagen reichlich fallende Regen hat in der zweiten Hälfte des Sommers den Pflanzenwuchs ungemein gefördert. Der reichliche Ertrag an Dym, Klee, und insbesondere an Rüben, die vorzüglich stehen, deckt hinreichend den Ausfall, der sich bei der Heuernte im Frühommer ergab. Es fehlt daher bei uns nicht an Futter für den Winter, was zur Folge hat, daß die Viehpreise wieder höher gehen. Der Pfälzer Verein zur Förderung der Viehzucht ist fortwährend bestrebt, durch Herbeischaffung guter fremder Rassen die Viehzucht bei uns zu heben. Indessen läßt sich nicht verkennen, daß wir im Allgemeinen in diesem wichtigen Zweige der Landwirtschaft unserm Nachbarland Württemberg immer noch nachstehen. — Wider Erwarten haben wir an Obst im Allgemeinen einen sehr reichen Ertrag. Dörmst wird bereits viel gekeltert, und zu ziemlich hohen Preisen, 10 bis 12 fl. per Dhm, auswärts geföhrt.

**Schleswig-Holstein.** (Magd. J.) In Flensburg wird wieder einmal eine große Unternehmung geführt, weil angeblich von verschiedenen Bürgern und Einwohnern das Lied „Schleswig-Holstein“ gesungen worden sein soll. Das Lied ist zwar nicht verboten, aber laut einer früheren Entscheidung des Flensburger Appellationsgerichts ist es „unpassend“, dasselbe zu singen. Der genannte, von den Dänen nach dem Kriege eigenmächtig eingelegte höchste Gerichtshof, welcher durch seine oft

so flauennerregenden Urtheile nachgerade weit und breit zu Ruf gekommen ist, hat wegen Abfindung dieses „unpassenden“ Liedes in dem angezogenen Urtheile zu „Gefängniß bei Wasser und Brod“ verurtheilt.

## Amerika.

**\* New-York, 15. Aug.** Der Timeskorrespondent schildert den Gegensatz zwischen der heroischen Haltung und diamantfesten Einigkeit des Südens und dem Schauspiel der Zersplittertheit und Disharmonie, welches der Norden bietet. Beispiels halber sagt er: Der Präsident ist gegen die Bewaffnung von Farbigen und verlangt eine Aushebung von 300,000 Bürgern, d. h. Weißen. Gouverneur Andrews aus Massachusetts, der eben so sehr ein Rebell ist wie Präsident Davis, erwidert, sein Staat werde das rechte Kontingent stellen, aber ein Kontingent aus Bürgern ohne Unterschied der Farbe; in seiner Armee sollen Schwarze und Weiße auf gleichem Fuß dienen. General Hunter, ein Mann von ähnlicher Denkart, hat, seinen Weisungen zuwider, eine Negerbrigade in Nord-Carolina organisiert; und die Folge war, daß  $\frac{1}{4}$  seiner schwarzen Krieger zu ihren alten Herren zurückgelaufen sind, um lieber die Sklaverei als die Militärdisziplin unter so harten Bögen, wie die Yankee's sind, zu ertragen; und diejenigen, die geblieben sind, werden von ihren weißen Kameraden, die es für eine Schande halten, mit ihnen zu dienen, so verfolgt, daß der philanthropische und ungehorfame General beschloffen hat, das Korps aufzulösen. General Butler in Neu-Orleans hat dem unter ihm dienenden General Phelps befohlen, flüchtige Sklaven zum Holzhauen und Schanzarbeiten zu verwenden. General Phelps erwiderte, er sei kein Sklaventreiber, und wenn die Neger in der Armee überhaupt verwendet werden sollen, so müßten sie gleich den Weißen bewaffnet und behandelt werden. General Butler ertheilt ihm einen Verweis, und General Phelps quittirt. General Mac Clellan möchte den Krieg als Christ und Gentleman führen. General Pope dagegen will den Krieg durch den Krieg erhalten. Nimmt man zu diesem Verzeichniß nordischer Gegensätze noch den Umstand, daß ein Racenkrieg zwischen den irischen Arbeitern und den Negern von New-York sich allmählig entwickelt, und daß die Pauperismusfrage, die so lang der alten Welt allein anzugehören schien, in mehr als einer Stadt der Union vorige Woche ernste Kravalle veranlaßt hat, so wird die gesellschaftliche Uneinigkeit der Unionisten Jedem, der die Wahrheit sehen will, in die Augen springen.

## Vermischte Nachrichten.

**\* (Literarisches.)** Unter dem Titel „Deutsche Frauen“, erscheint bei Fr. Naude in Jena, herausgegeben von Dr. Joh. Günther, ein interessantes und vorzüglich ausgestattetes Werk, Biographien und Porträts der bedeutendsten lebenden deutschen Schriftstellerinnen und Künstlerinnen enthaltend. Von besonderem Interesse für das hiesige Publikum dürfte das so eben erschienene zweite Heft sein, welches nebst den Lebensbeschreibungen und gelungenen Bildnissen der berühmten dramatischen Dichterin und Vorträgerin antiker Dramen zu Berlin, Elise Schmidt (Verfasserin der Dramen „Judas Ischariots“, „Der Genius und die Gesellschaft“, „Rachabell“ u. a.), der Schriftstellerin Aline v. Schlichtkrull, daselbst und der herzoglich Hofkapellmeisterin und Vorträgerin Frau Berthold-Hauptmann in Gotha auch jene der gezeierten hiesigen Hofkapellmeisterin Frau Lange enthält.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. A. Herm. Kroenlein.

3.n.634. Karlsruhe.

### Ziehung am 1. Oktober:

Stadt Mailänder 40-Fcs.-Loose, niedrigerer Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, 46 Fcs., Haupttreffer 20- bis 100,000 Fcs.;

### Ziehung am 15. Oktober:

Freiburger 15-Fcs.-Loose, niedrigerer Treffer 17 Fcs., Haupttreffer 15- bis 60,000 Fcs.

### Ziehung am 1. November:

Schwedische 10-Thlr.-Loose, niedrigerer Treffer 11 Thlr., Haupttreffer 5- bis 20,000 Thlr.

Stadt Neuchâtel 10-Fcs.-Loose, niedrigerer Treffer 11 Fcs., Haupttreffer 5- bis 100,000 Fcs.

### Ziehung am 15. November:

Ansbach-Gunzenhauser 7-fl.-Loose, geringerer Treffer 8 fl., Haupttreffer 5- bis 25,000 fl.

Zu den billigsten Kurien, gegen Postnachnahme oder frankirte Barsendung. Verkaufene Coupons und Staatspapiere nehme ich an Zahlung, sowie ich auch den An- und Verkauf aller Arten von Staatspapieren besorge, und Auskunft darüber ertheile, ob solche verlost oder zur Heimgahlung bestimmt sind.

Louis Steurer am Spitalplatz in Karlsruhe.

3.i.104. Frankfurt a. M.

### Freiburger fl. 7 Anlehenloose.

Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc.

### Ziehung am 15. Oktober.

### Königl. Schwedische 10 Thlr. Loose.

Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000 etc. etc.

### Ziehung am 1. November.

Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlehenloose zum Tagescourts und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verloosungspläne gratis.

Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. M., Paradeplatz Nr. 2.

3.n.732. Frankfurt a. M.

### Den größten Gewinn

bieten die Staats-Gewinn-Loose, deren Hauptziehung am 17. September beginnt und am 13. Oktober 1862 endigt, Gewinne fl. 200,000, oder fl. 150,000, fl. 130,000, fl. 120,000, fl. 110,000, fl. 105,000, fl. 101,000, ferner fl. 100,000, fl. 50,000, fl. 30,000, fl. 20,000, fl. 10,000, fl. 5000 etc. etc. Kleinsten Gewinn fl. 100. — Mit Anspruch auf alle Gewinne kostet:

1 Loos fl. 70,  $\frac{1}{2}$  Loos fl. 35,  $\frac{1}{4}$  Loos fl. 17 30 kr.,  $\frac{1}{8}$  Loos fl. 8 45 kr.

Bei Verzichtleistung auf den geringsten Gewinn von fl. 100 kostet:

1 Loos fl. 40,  $\frac{1}{2}$  Loos fl. 20,  $\frac{1}{4}$  Loos fl. 10,  $\frac{1}{8}$  Loos fl. 5.

Da die Ziehung schon nahe ist, und der Absatz rasch von Statten geht, so wolle man Aufträge baldigst und nur direkt an das Bankhaus und Loose-Hauptdepot B. Schottenfels in Frankfurt a. M. senden. Listen werden sofort nach der Ziehung versandt. Der Betrag kann auch per Postnachnahme erhoben werden.

3.L.293. Mannheim.

### Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.



### Abfahrten von Mannheim vom 24. Juni 1862.

Täglich 6 Uhr Morgens Schnellfahrt nach Köln-Düsseldorf-Arnhem-Notterdam.

Sonntags, Dienstags und Donnerstags direkt nach London.

$\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags nach Bingen im Anschluß an den Schnellzug von Basel-Karlsruhe.

Von Mainz täglich 7, 8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$  Schnellfahrt und 11 $\frac{1}{2}$  Uhr nach Köln, 3 Uhr Nachmittags nach Coblenz, 6 Uhr Abends nach Bingen.

Mannheim, im Juni 1862.

Die Agentchaft  
Clausen & Reichard.

### Handelschule zu Offenbach a. M.

Das Wintersemester beginnt am 29. Septbr. d. J. Prospekte und nähere Auskunft durch den

Direktor Dr. C. Nägler.

3.n.674.

3.n.626. Mössingen bei Tübingen. Die neu errichtete

# Pulverfabrik

von

## Kuoff & Rilling in Mössingen

bei Tübingen,

verfertigt alle Sorten **Militär- und Sprengpulver, Jagd-Scheiben- und Hebspulver**, garantirt für vorzügliche Qualität und ist im Stande, die billigsten Preise zu stellen. Aufträge werden prompt ausgeführt.

NB. Lager in Zündschnüren, Zündhütchen und Schrotten.

3.n.200. **Karlsruher Schützengessellschaft.**

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des **Großherzogs**, unseres gnädigsten Protektors, im Gabenwerth von 400 fl. statt. Die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder und andere Schießliebhaber sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der **Verwaltungsrat**.

3.n.663. Frankfurt a. M.

## Nach Melbourne in Australien

segelt am **15. Oktober** von Hamburg das große, prachtvolle, schnellsegelnde Paquetsschiff **Macassar**, Kap. **Böhm**,

womit Passagiere in 1. Kajüte und im Zwischendeck bequeme und billige Beförderung finden. Da das Schiff geräumige **Deckhäuser** hat, die den sich **zuerst meldenden Zwischendeck-Passagieren** zugetheilt werden, so ist im Interesse der Passagiere möglichst frühe Anmeldung zu empfehlen. Näheres über Fracht und Passage bei

**C. S. Sextor, General-Agentur.**  
Gr. Gallusstraße Nr. 15, Frankfurt a. M.

3.n.352.

## Die Weintraubentur

beginnt hier am 1. September, und kann, bei allgemeinerer Reife dieser Frucht, in des Unterzeichneten Weinbergen, also frisch von den Reben weg, bis Ende Oktober fortgesetzt werden.

**Wasser- und Wolfentur, Dampf- und Kiefernadelbater, Elektrogalvanismus.**  
Näheres durch Dr. Schneider.

**Bad Gleisweiler** in der Rheinpfalz, E.-B.-St. Landau.

**Amtsrevisorat Wolfach.** **Deffentliche Mahnung** **Gemeinde Kirnbach.**

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.n.187. Kirnbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehenden Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund, der in diesem nachstehenden Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Kirnbach, den 25. Juli 1862.

Das Pfandgericht: **Bürgermeister Kaist.** Der Vereinigungs-Kommissär: **A. Schmitt, Assistent.**

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
<b>Einträge im Pfandbuch Theil I.</b>											
20. Sept. 1817	5	Wöhle, Adam, hier	Wöhle, Adam, Miterben	1300	—	5. März 1826	61b	Alfmann, Josef, hier	Wöhle, Johannes, hier	250	—
28. Febr. 1797	6	Schilling, Jakob, hier, dessen Witw. geb. Wälde	Steiger, Christian, in Hornberg und Wöhle, Mathias, hier	300	—	9. März =	63	Hildbrand, J. G., hier	Wöhle, Simon, hier	111	—
	22	do.	Wöhle, Simon	400	—	1. Juni =	64	Reiner, Susanna, hier	Hildbrand, J. G.	283	—
	22	do.	Reutter, Jakob, Lehengericht. Kautio	86	—	21. Sept. =	68	Kaist, Christian, hier	Kaist, Jakob, hier	4500	—
18. Juni 1818	7	Sum, Jakob Adam, hier	Sum, Jakob, später Staiger, Georg, von da	150	—	26. Jan. 1827	75b	Brüfle, Adam, ig., hier	Brüfle, Adam, alt	407	42
2. Okt. 1823	25	Hildbrand, Johannes	Hildbrand, Johannes	300	—	7. Juni =	83b	Wöhle, Christian, hier	Kaist, Jakob und Adam hier	500	—
3. Febr. 1819	10	Wöhle, Joh., Eheleute hier	Reutter, Jakob, Lehengericht. Kautio	314	49 1/2	27. Nov. 1826	86b	Wöhle, J. G., Ehefrau Marie, geb. Köt hier	Köt, J. G., Wittve hier	400	—
5. Dez. 1820	12	Stendinger, Jakob, hier	Stendinger, Georg, hier. Kauf	250	—					1247	31
13. Juli 1823	14	Aberle, Christian, Wittve	Aberle, J. G., hier. Gleichstellung	389	54	17. Mai 1827	91	Del, Konrad, Eheleute hier	Wöhle, Georg, hier	175	—
6. Aug. =	15	Wöhle, Christian, Wittve	Wöhle, Christian und Anna Maria	1249	45	2. Aug. =	94b	Köt, J. Georg, hier	Kaist, Jakob, in Reichenbach	450	—
	18	Brüfle, Johannes, Wittve	do.	700	—	14. Sept. =	102	Haberer, Jakob, hier	Kaist, Adam, in Lehengericht	700	—
	18	Wöhle, Konrad, hier	do.	600	—		105	Kaist, Johann, hier	do.	580	—
	19	Wölber, Mathias, hier	Wölber, Jakob, Josua und Johann, Gleichstellung	36	33		107	Kaist, J. G., hier	do.	500	—
	20	Wölber, Mathias, Ehef. hier	Lehmann, Christian, hier	25	—	4. Okt. =	109	Ehlinger, Georg, hier	Wälde, Georg, Gantmaße	550	—
	21	Kaist, Adam, hier	Kaist, Christian und Adam. Gleichst. do.	400	—	16. Mai =	111	Joos, Georg, hier	Joos, Adam, hier	1700	—
	21	Sum, Joh. Georg, hier	Sum, Christian, Johann, Georg u. Johannes hier. Gleichst.	338	12	8. Dez. =	48	Wöhle, Chr., Wittve	Köt, Johann, hier	500	—
4. Dez. =	29	Köt, Konrad, hier	Köt, Christian, hier. Kauf	100	—		120	Wölber, Georg, hier	Wölber, Georg, hier	200	—
1. Jan. 1824	30	Sum, Jakob, hier	Wölber, Georg, hier. Pflugschaft	72	—		121b	do.	Wölber, Konrad, Pflugschaft	420	—
	32	Kaist, J. Georg	Kaist, Johannes, do.	350	—	29. Dez. =	123b	Wölber, Christian, hier	Kaist, Joh., Wittve Christiane, geb. Wöhle hier	300	—
3. Juni =	34	Joos, Joh. Konrad	Wölber, Johann, Luzia, J. Georg und Anna hier. Gleichstellung	656	41	26. März 1828	129	Schandelmaier, Christian, hier	Wöhle, Jakob, hier	990	—
28. Juni 1825	36	Weiser, Johannes, Verlassenschaftsmasse	Weiser, Christ., Jakob, Barbara, Susanna, Maria und A. Maria hier. Gleichstellung	95	38	15. Jan. =	133b	Köt, Joh. Georg, hier	Köt, Christian, Eheleute hier	3567	12
	37	Sum, Georg, hier	Reutter, Johannes, hier	170	—	29. Okt. 1827	144b	Schandelmaier, Melchior, hier	Schandelmaier, Christian, Wittve, Erben	1603	51
28. Jan. =	46	Hildbrand, Christian, hier	Hildbrand, Georg, hier. Kauf	3700	—	18. Dez. =	149	Schandelmaier, Christian, hier	Schandelmaier, Melchior	1603	61
4. April =	48	Kaist, Johannes, hier	Köt, Christiane. Gleichstellung	224	25	31. Mai 1828	151	Sum, Christian, hier	Joos, Georg, hier	700	—
9. Febr. 1826	48	Lehmann, J. Georg, hier	Dessen (J. G. Lehmann) Kinder hier. Kautio	71	55	8. Febr. =	160	Weiser, J. Georg, hier	Weiser, Joh., Wittve	900	—
25. Sept. =	51	Lehmann, J. Georg, hier	Brüfle, M. Kath. Pflugschaft	150	—	22. Juni =	165b	Brüfle, J. Georg, hier	Brüfle, Johann, hier	150	—
	53	Haas, Christian, hier	Lehmann, Adam, hier. Kautio	71	55	1. Aug. =	167b	Köt, Abraham, und Wöhle, J. G., hier	Schneider Joh. Braun in Gutach	300	—
	55	Lehmann, Christian, hier	do.	71	55					1000	—
	57	Brüfle, Joh., Ehefrau und Barbara, geb. Lehmann hier	do.	71	55	2. Dez. =	174	Köt, Jakob, hier	Brüfle, Georg, Kauf	600	—
28. Sept. =	69	Wölber, Christian, hier	Kaist, J. G., Wittve hier. Kauf	1200	—	20. Okt. 1825	177	Köt, Joh., und Lehmann, Barbara	Köt, Konrad, Eheleute	3100	—
			Sum, J. G., hier	600	—	26. Febr. 1829	187	Kaist, J. G., hier	Hildbrand, Konrad	225	—
28. Mai 1828	70	Brüfle, Johann, hier	Kaist, Jakob	200	—	<b>Einträge im Grundbuch Theil II.</b>					
			Brüfle, Georg	100	—	28. März 1829	1	Staiger, Christian, hier	Brüfle, Georg, hier	950	—
			Wöhle, Christian	100	—	15. April =		Ehlinger, Konrad, hier	Köt, Adam, Wittve A. M., geb. Kaist hier	550	—
			Heinzmann, Simon	100	—	6. April 1830	16	Brüfle, Adam, hier	Brüfle, Johann	2150	—
1. Aug. =	87	Kaist, Georg, hier	Wöhle, Konrad, Pflugschaft	56	43					22	—
26. Febr. 1829	96	Aberle, Josua, hier	Aberle, Christian, Anna Maria Maria hier. Pflugschaft	547	57					25	—
	96	Sum, Simon, hier	Wölber, A. Maria, hier. Pflugschaft	87	56					44	—
	97	Brüfle, Adam, hier	Brüfle, Elisabetha. Pflugschaft	216	6	17. Dez. =	33	do.	Heilmann, Sabine, hier	222	—
6. April 1830	102	Brüfle, Johannes, hier	Del, Christian	950	—					1	26
9. April 1831	116	Ehlinger, Johann	Kaist, Anna. Leibgebung	57	—					3	—
23. April =	117	do.	Reif, Karl, in Wolfach	57	—	31. Okt. 1827	37	Sum, Joh. Konrad, hier	Wöhle, Christian, Ehefrau Anna, geb. Brüfle hier	640	—
25. Mai 1832	123	Ehlinger, Johann	Ehlinger, Johann, hier	37	25	4. März 1825	45	Kaist, Christian, hier	Joos, Jakob, Ehefrau Christiane, geb. Ehlinger hier	488	—
			J. Georg	37	25	5. April 1831	53	Ehlinger, Johannes, hier	Sum, Konrad, Wittve Anna, geb. Köt hier	600	—
			A. Maria. Gleichstellung	37	25	20. Jan. 1832	77	Reutter, Christian, hier	Reutter, Joh., Eheleute hier	600	—
			Blum, Jakob, hier	470	3	18. Jan. =	82	Mooser, Johannes, hier	Mofer, Maria, hier	49	38
<b>Einträge im Grundbuch Theil I.</b>											
28. Mai 1820	1b	Köt, Adam, hier	Köt, Jakob und Erben hier	356	39		86	Hildbrand, Adam, Ehefrau Maria, geb. Ehlinger	Ehlinger, J. G., Eheleute	3600	—
14. Juni =	4b	Sum, Adam, hier	Sum, Simon, hier	13	—	30. März =	95	Kaist, Johannes, hier	Kaist, Georg, Eheleute	961	—
17. April 1821	8b	Brüfle, Konrad, hier	Brüfle, Adam, hier	925	—					75	45
3. Juli =	13b	Brüfle, Jakob, hier	Wälde, Georg, hier	520	—					5	—
17. Nov. =	14b	Staiger, Melchior, hier	Staiger, Melchior, Wittve, Erben	600	—					4	30
	17	Wöhle, Mathias, hier	do.	1950	—	2. Febr. =	99	Ehlinger, Maria, hier	Del, Steuererheber hier	4	—
			Sum Christian	1467	25					7	—
			Kaist, Johann	1271	40					366	58
			Brüfle, J. G.	26	—					37	—
7. Febr. 1822	23b	Sum, Georg, hier	Brüfle, Lucia	50	—					470	31
			Aberle, Josua	14	—					37	—
8. Juli =	29	Hildbrand, Adam, hier	Aberle, Josua	150	—					37	—
21. Jan. 1823	31b	Lehmann, Lucia, hier	Lehmann, Georg, Erben, Georg Adam und Susanna Lehmann hier	200	—	13. Jan. 1825	115	Kaist, Georg, hier	Kaist, J. G., Eheleute hier	2700	—
			Stendinger, Georg, Eheleute, Andreas und Christian Stendinger	250	—	14. April 1832	125	Kaist, Jakob, hier	Kaist, J. G., hier	1800	—
9. Juli =	33b	Stendinger, Jakob, hier	Kaist, Johann und Adam	75	—	29. Sept. 1826	133	Schneider, Georg, hier	Schneider, Jakob, hier	4200	—
29. Nov. =	37	Brüfle, J. G., hier	Hildbrand, Georg und Erben	1401	—	19. Jan. 1830	141	Sum, Simon, Eheleute hier	Sum, Christian, aus Verweisung von Adam Sum Wittve, Christiane, geb. Köt	700	—
17. März 1825	40b	Hildbrand, Christian, hier	Hildbrand, Georg, Erben	2600	—					500	—
18. März =	52b	Ehlinger, Georg, Ehefrau Susanna, geb. Hildbrand	Hildbrand, Georg, Erben	300	—	12. Mai =	147	Wölber, Christian, hier	Wölber, Konrad, hier	100	—
										375	—
						17./18. Dez. 1824	151	Ehlinger, Georg, hier	Ehlinger, Christian und Konrad	375	—
							153				

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung der Grund- und Hypothekeneinträge.

3. 11. 184. Densbach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger, resp. ihre Rechtsnachfolger, aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Hypothekeneinträgen, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Densbach, den 16. Juli 1862. Das Pfandgericht. Weber, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Commissär: Zehle, Rathschreiber.

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. The table is split into two main sections: 'Pfandbuch' and 'Hypothekeneinträge'.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
27. Febr. 1827	927	Anton Boshert, Glaser hier	Rechtskandidat Richard Becker in Raftatt. Bedungen	300		14. Juli 1830	354	Nikolaus Doll hier	Advokat Krappfische Kinder in Raftatt. Bedungen	200	
1. März	930	Joseph Harter, Küfer hier	Anton Hund, Metzger in Achern. Bedungen	500		23. Juli	364	Georg Harter's Wwe. hier	Motiz Harter hier. Kauffchilling	52	
18. März	943	Christian Armbruster, ledig, hier	Klostergeistlicher Erz. Bauer in Kappel. Liquid	200			365	Paul Hermann hier	do. do.	517	
	944	Georg Armbruster hier	do. do.	550			366	Andreas und Bernhard Schneider hier	Kaver Hermann hier. do.	59	
19. März	946	Joseph Zint hier	Michael Thowarth von Leutesheim. Liquid	30		2. Aug.	379	Nikolaus Boshert hier	do. do.	175	47
4. April	949	do.	Joseph Bürg hier. Liquid	32		13. Sept.	388	Klemens Boshert hier	Advokat Krappfische Kinder in Raftatt. Bedungen	500	
1. Mai 1827	1	Gemeinde Densbach	<b>Pfandbuch</b> Band III. Amtefeller Pittius in Steinbach. Bedungen	2400		25. Nov.	394	Joseph Spengler hier	Bernhard Klär hier. Pflegschaft		
1. Juli	25	Jakob Renner hier	Mathias Zint hier. Liquid	71		31. Dez.	406	Georg Vogel hier	Georg Ernst's Kinder. Pflegschaft		
25. Juli	28	Joseph Hund, alt, hier	Rath Ziegler in Karlsruhe. Liquid	146	8		407	Anton Wörner, ledig, hier	Andreas Seger in Oberachern. Kaufschilling	90	
11. Sept.	43	Amand Wörner hier	Amtefeller Hofner in Offenburg. Bedungen	330			415	Nikolaus Boshert hier	Wittrud Rutenbrod in Baden. Kaufschilling	160	
6. Okt.	48	Mathias Zint hier	Michael Knaps in Neudorf. Liquid	128		19. Dez.	424	Augustin Sauer's Eheleute hier	Advokat Krappfische Kinder in Raftatt. Bedungen	500	
29. Okt.	52	Sebastian Huber hier	Bernhard und Marianna Fischer in Sasbach. Bedungen	231		3. Febr. 1831	424	Augustin Sauer's Eheleute hier	Wolfgang Köhler in Kappelrodt. Bedungen	150	
15. Nov.	55	Joseph Hund, alt, hier	Kasimir Kast in Gernsbach. Kautio	200		2. März	434	Blasius Glaser hier	Anton Volz hier. Kauffchilling	106	
24. Nov.	56	do.	Ferdinand und Bernh. Herbst in Ulm. Liquid	96	34	23. März	446	Joseph Hodapp hier	Joseph Harter und Joseph Zint hier. Kauffchilling	60	
24. Dez.	62	Motiz Harter hier	Metger Ignaz Huber Wwe. in Raftatt. Bedungen	300		31. März	447	Karl Eberle hier	Motiz Boshert's Gant hier. Kaufschilling	226	
4. Febr. 1828	81	Ignaz Sauer hier	Klemens Genter in Fautenbach. Bedungen	100			448	Leo Weber hier	do. Kaufschilling	212	
11. Febr.	84	Joseph Stöckle, alt, hier	Mar Goll in Karlsruhe. Kauf	144			448	Fidel Boshert hier	do. do.	63	
	85	Marianna Eglus hier	do. do.	11			449	Lehrer Sauto hier	do. do.	125	
	86	Kaver Weiser hier	Michael Volz Erben hier. do.	400			450	Joseph Spengler hier	do. do.	80	
26. Febr.	93	Michael Volz hier	Gertrud Eberl in Sasbachwalden. Bedungen	200			450	Joseph Bär hier	do. do.	209	
41. März	101	Johann Armbruster hier	Joh. Meier in Gamschurt, verschollen. Kautio	207	14 1/2	12. April	458	Johann Ochs von Achern	Amtefeller Hofner in Offenburg. Kaufschilling	380	
2. April	112	Joseph Zint hier	Isak Retter in Bühl	Nichts an gegeben.		22. April	458	Johann Ochs von Achern	Andreas Schneider hier. Kaufschilling	260	
16. April	115	Georg Armbruster's Ehefrau von hier	Georg Armbruster's Gantmasse hier. Kauf	285			459	Andreas Armbruster hier	Amtefeller Hofner in Offenburg. Kaufschilling	68	
	116	Bernhard Böhle hier	do. do.	100		3. Mai	479	Matern Armbruster hier	Michael Stephan hier. Kaufschilling	50	
	117	Martin Ott hier	do. do.	142		16. Mai	480	Kaver Harter hier	do. do.	400	
	118	Paul Hermann hier	do. do.	170			487	Michael Bär hier	Advokat Krappfische Kinder in Raftatt. Bedungen	400	
	119	Joseph Doll hier	do. do.	54		17. Mai	489	Andreas Erter hier	Harrer Dorts in Ulm. Bedungen	160	
	120	Augustin Sauer hier	do. do.	30		31. Mai	493	Joseph Doll hier	Margdalena Heim in Fautenbach, deren Erben. Bedungen	200	
	122	Joseph Hofer hier	do. do.	204		6. Juni	501	Karolus Wörner hier	Michael Wald von Baldefeld. Bedungen	200	
	123	Wolfgang Schaf hier	do. do.	23		20. Juni	504	Bernhard Hodapp hier	do. do.	100	
	124	Kaver Dober hier	do. do.	66		11. Juli	510	Nikolaus Wörner hier	Franziska Lang, bei Lehrer Fröh in Sasbach. Bedungen	400	
2. Mai	130	Georg Spengler hier	Heinrich Braun's Gantmasse hier. Kauf	55		7. Aug.	519	Wendelin Sauer hier	Amtefeller Hofner in Offenburg. Kaufschilling	180	
	131	Heinrich Braun's Ehefrau hier	do. do.	1036		1. Okt.	544	Anselm Renner hier	Nikolaus Weg in Gamschurt und Gottfried Konrad in Achern. Kaufschilling	250	
5. Mai	132	Wolfgang Schaf hier	Magdalena Schmidt hier. Borzugrecht	300							
12. Mai	136	Martin Doll hier	Ignaz Deder in Furschenbach. Unterpand	200		24. Jan. 1831	23	Bernhard Hodapp hier	<b>Pfandbuch</b> Band IV. Marianna Hodapp's Erben hier. Kaufschilling	81	
27. Mai	141	Joseph Hund, alt, hier	Martin Hund hier. Gleichstellung	500			24	Anton Glaser hier	Michael Glaser's Wwe. Erben hier. Kaufschilling	34	
10. Juli	149	Kaver Weber hier	Kanzleidiener Stimus in Karlsruhe. Kauf	186			25	Bernhard Reigelsberger hier	Johann Haujer's Erben hier. Kaufschilling	176	
16. Juli	152	Joseph Bär hier	Lehrer Reichert in Kappelrodt. Kauf	135			26	Wendelin Herr hier	do. Kaufschilling	72	
30. Juli	156	Marianna König hier	Joseph Klär's Gant hier. Kauf	208			27	Rasimir Bär hier	do. do.	130	
	157	Joseph Dober Wb. hier	do. do.	28			27	Eberhard Schneider hier	do. do.	148	
	158	Georg Wörner hier	do. do.	66			28	Karl Eberle hier	do. do.	150	
	160	Andreas Serer hier	do. do.	50			29	Dionis Bär hier	do. do.	201	
1. Aug.	161	Michael Stephan hier	Anton Stephan von hier, verschollen. Kautio	150		28. Jan.	30	Wagt Weber von Fautenbach	Bernhard Wörner's Gant hier. Kaufschilling	74	
	162	Marianna Stephan hier	do. do.	150			30	Joseph Schwab hier	do. Kaufschilling	35	
	164	Joseph Stephan hier	do. do.	150			31	Benedikt Schwab hier	Friedrich Klein'sche Kinder in Achenbischhofheim. Bedungen	125	
	165	Ignaz Stephan hier	do. do.	150		6. Febr.	34	Andreas Weber's Eheleute hier	do. do.	100	
	167	Wendelin Stephan hier	do. do.	150		9. Febr.	36	Jakob Renner hier	Ignaz Deder in Furschenbach. Darlehen	200	
	168	Philipp Sauer hier	do. do.	150			37	Mathias Zint Wittwe hier	Mathias Zint's Gant hier. Kaufschilling	401	
	170	Thomas Stephan hier	do. do.	150			38	Wendelin Sauer hier	do. Kaufschilling	129	
	171	Bernhard Stephan hier	do. do.	150			39	Rasimir Weber hier	do. do.	36	
	173	Anton Armbruster hier	do. do.	150			40	Motiz Lorenz hier	do. do.	200	
14. Aug.	173	Anton Armbruster hier	Eberhard Federle in Gamschurt. Bedungen	250		14. März	46	Matern Armbruster hier	Marianna Gögger in Ulm bei Eichenau. Kaufschilling	230	
2. Sept.	180	Georg Eifermann hier	Joseph Bädert in Achern. Bedungen	200		15. März	49	Joseph Armbruster hier	Ludwig Hanser in Neureisfeld. Bedungen	60	
21. Sept.	184	Michael Hund hier	Philipp Weber's Erben in Müllensbach. Bedungen	200		16. März	50	Nikolaus Weber hier	Herg Netter in Bühl. Kaufschilling	105	36
30. Sept.	187	Mathias Zint hier	Postmeister Kramer in Raftatt. Bedungen	530		28. Mai	71	Leo Meier hier	Augustin Seiler, Kappenmacher in Bühl. Bedungen	200	
12. Febr. 1829	209	Ignaz Kreutler's Ehefrau hier	Ignaz Kreutler's Gantmasse hier. Kauf	296		19. Juni	77	Matern Sauer hier	Joseph Sauer's Gantmasse hier. Kauf	19	
	210	Jakob Renner hier	do. do.	262			78	Benedikt Sauer hier	do. do.	22	
	211	Raimund Weber hier	do. do.	32		22. Juni	79	Klemens Boshert hier	Handelmann Erhard in Achern. Kauf	100	
6. April	226	Joseph Gerwig hier	Franziska Gerwig hier. Pflegschaft				81	Andreas Schneider hier	Georg Eifermann hier. Kaufschilling	80	
	229	Georg Bär hier	Lazarus Zint's Kinder von Achern. Pflegschaft			16. März 1817	8	Leo Bühler's Erben hier	Lorenz Bühler von Bageschurt. Kaufschilling	165	
	230	Klemens Vogner hier	Valentin Sauer hier, dessen Erben. Pflegschaft				12	Kaver Dober hier	do. Kaufschilling	102	
	235	Wendelin Ell hier	Johannes Ell hier. Pflegschaft				13	Leo Bühler's Erben hier	do. do.	145	
	239	Kaver Weber hier	Mathias Zint Erben hier. Pflegschaft			8. April	15	Roman Sauer's Erben hier	Lorenz Lausmann Eheleute von Stadelhofen. Kaufschilling	250	
2. Juni	245	Georg Vogel hier	Joseph Faller von Sasbachwalden. Bedungen	126		15. April	19	Anselm Renner's Erben hier	Nikolaus Volz Eheleute in Gamschurt. Kaufschilling	330	
6. Aug.	247	Bernhard Kreutler hier	Anton Kreutler von Fautenbach. Pflegschafts-Necce	33	56		21	Stephan Armbrusters Erben hier	do. do.	200	
15. Dez.	262	do.	do. do.	200			23	Eberhard Harter hier	do. do.	311	
4. Jan. 1830	272	Nikolaus Bogner hier	Andr. Huber's Pflegschaft in Kusbach. Kauf	192		11. Mai	42	Mathias Boshert, Schreiner hier	Georgmann Sauer in Dos. Kaufschilling	200	
	273	Klemens Bogner hier	do. do.	390		23. Sept.	73	Anton Harter hier	Friedrich Brechtel's Eheleute in Gamschurt. Kaufschilling	200	
	276	Matern Armbruster hier	Andreas Harter hier. do.	260		4. Okt.	78	Ignaz Kreutler's Erben hier	Georg Hund von Stadelhofen und M. Anna Hund von Oberfisch. Kaufschilling	370	
9. Febr.	281	Motiz Lorenz Eheleute hier	Harrer Martin Erben in Oberachern. Bedungen	350		5. Okt.	80	Georg Spengler's Erben hier	Bernhard Spengler von Neudorf. Kaufschilling	250	
17. Febr.	284	Fidel Eifermann hier	Michael Eifermann hier. Gesepl. Pflegschaft			7. Juli 1822	377	Michael Boshert hier	Nikolaus Volz Eheleute in Gamschurt. Kaufschilling	100	
	286	Philipp Sauer hier	Wendelin Stephan hier. Gesepl. Pflegschaft			29. Okt.	397	Franz Dober's Erben hier	Professor Ederle in Raftatt. Kaufschilling	200	
	287	Franz Hermann hier	Kaver Seger, z. J. hier, jetzt in Mainz. Pflegschaft			9. März	422	Michael Bertsch, Seiler in Baden	Almoosenverrechnung in Honau. Kaufschilling	190	
25. Febr.	288	Bernhard Ernst hier	Agatha Eichert, gewesene Haushälterin bei Harter Behe hier. Bedungen	100			423	Anton Armbruster, Hechler's Erben hier	Apotheker Heim's Wittve in Freiburg. Kaufschilling	215	
9. März	295	Mathias Zint hier	Mathias Zint, ledig, hier. Pflegschafts-Necce	40		14. Juni 1826	210	Andreas Serer's Erben hier	Sebastian Heuberger's Eheleute in Appenweier. Kaufschilling	600	
15. März	300	Johann Armbruster hier	Johannes Fröh Wittve in Sasbach. Bedungen	100		19. Nov.	343	Johann Hurst hier	Philipp Weber's Erben in Müllensbach. Kaufschilling	136	
	304	Joseph Armbruster hier	do. do.	200		10. März	425	Motiz Lorenz Erben hier	Michael Burger, Schneiders Eheleute in Offenburg. Kaufschilling	136	
23. März	308	Motiz Harter hier	Advokat Krappfische Kinder in Raftatt. Bedungen	500							
19. April	320	Roman Meier hier	die Erben des Anton Baudendistel in Stadelhofen. Kauf	131							
	320	Joseph Bär hier	do. do.	76							
	321	Anton Armbruster hier	do. do.	67							
	522	Friedrich Müller hier	Leo Meier hier. do.	205							
	322	Rarr Spengler hier	Joseph Kofeneder in Sasbachwalden. Kauf	160							
20. April	327	Joseph Siegwart von Fautenbach	Helena Armbruster in Achern. Bedungen	200							
4. Mai	340	Michael Stephan hier	Kaver Hermann hier. Kauf	600							
2. Juni	347	Michael Goss hier	Nikolaus Boshert hier, Nagelschmied	150							
14. Juni	351	Joseph Ott hier	Berena, Perpetua und Maria Eva Niehe von Kappelrodt. Gesepl. Pflegschaft								